

Ziele des Reha-Programms für Patienten mit Multiplem Myelom

- Die Rehabilitation beschränkt sich nicht nur auf die Behandlung von Krankheiten, sondern stellt auch die individuellen Stärken und Ziele in den Mittelpunkt. Sie bezieht die individuellen Lebensumstände mit ein und will den Patienten befähigen, ein selbstbestimmtes Leben mit möglichst geringen Einschränkungen zu führen.
- Darüber hinaus bietet die Rehabilitation den Patienten die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Alle in die Behandlung und Betreuung einbezogenen Berufsgruppen sind besonders geschult und haben Erfahrung mit Myelom-Patienten.

Das Programm wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitforschung im Hinblick auf Prozess- und Ergebniskriterien evaluiert.



Klinik für Tumorbiologie
Tumor Biology Center
Freiburg im Breisgau

Reha-Programm für Patienten mit Multiplem Myelom* Plasmozytom*



Kontakt:

Klinik für Tumorbiologie

an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Breisacher Straße 117
79106 Freiburg

Informationsdienst:

Tel. +49 761 206-1220
Fax +49 761 206-1814

E-Mail: pdir@tumorbio.uni-freiburg.de
www.tumorbio.uni-freiburg.de

**Klinik für Onkologische Rehabilitation
und Nachsorge**

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. med. Hans Helge Bartsch
Breisacher Straße 117
79106 Freiburg

Warum ein Rehaprogramm für Patienten mit Multiplem Myelom?

- 2000 bis 3000 Menschen erkranken in Deutschland jährlich an einem Multiplem Myelom*
- die onkologischen Therapien des Multiplen Myeloms sind besser, komplexer, aber auch intensiver geworden
- sie erfordern eine individuelle und krankheitsspezifische Rehabilitation

Das Reha-Programm besteht aus:

- diagnostischen und therapeutischen Elementen speziell für Patienten mit Multiplem Myelom
- diagnoseübergreifenden Therapieangeboten nach individuellem Bedarf

Eingeflossen ist die über 10jährige Erfahrung in der rehabilitativen Betreuung von über 1.500 Patienten nach hämatologischer Stammzelltransplantation.

*im angelsächsischen werden die Begriffe "multiple myeloma" und "plasmozytoma" streng getrennt. Ein Plasmozytom ist danach ein Tumor aus Plasmazellen, der auf einen Ort beschränkt bleibt.



Diagnostische und therapeutische Elemente des Rehaprogramms:

- diagnostisches Programm, das besonders die rehabilitativen Probleme von Patienten mit Multiplem Myelom berücksichtigt
- physiotherapeutische Angebote
- Informationsveranstaltungen und Gesprächsgruppen
- Orthesenkonferenz für Patienten mit erhöhter Gefahr von Knochenbrüchen. Dies ist eine Konferenz, bei der der behandelnde Reha-Arzt, ein rehaerfahrener Orthopäde, ein Orthopädietechniker und ein Krankengymnast gemeinsam über die optimale orthopädische Versorgung beraten
- Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe

Behandlung, Beratung, Informationen:

- Beschwerden, wie Schlafstörungen
- vermehrte Erschöpfbarkeit (Fatigue)
- Schmerzen
- Ernährungsfragen
- komplementäre Methoden

Physiotherapie und physikalische Anwendungen zur

- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Behandlung von Bewegungs-, Koordinations- und Gefühlsstörungen
- Steigerung der Lebensfreude und des sozialen Wohlbefindens

Psychosoziale Angebote:

- psychologische Beratung und Behandlung; einzeln und in Gruppen
- Neuropsychologisches Training (PC gestützt)
- Kunsttherapie

